

Inhalt

Vorwort	9
Vorwort zur dritten korrigierten und erweiterten Auflage	11
I. DIE IDEOLOGIE ALS MATERIELLE GEWALT	27
1. Die Schere	27
2. Ökonomische und ideologische Struktur der deutschen Gesellschaft 1928–1933	32
3. Die Fragestellung der Massenpsychologie	40
4. Die gesellschaftliche Funktion der Sexualunterdrückung	44
II. DIE AUTORITÄRE FAMILIENIDEOLOGIE IN DER MASSENPSYCHOLOGIE DES FASCHISMUS	52
1. Führer und Massenstruktur	52
2. Hitlers Herkunft	54
3. Zur Massenpsychologie des Kleinbürgertums	57
4. Familienbindung und nationalistisches Empfinden	63
5. Das nationalsozialistische Selbstgefühl	75
6. Die Verbürgerlichung der Industriearbeiterschaft	78
III. DIE RASSENTHEORIE	85
1. Ihr Inhalt	85
2. Objektive und subjektive Funktion der Ideologie	88
3. Rassereinheit, Blutsvergiftung und Mystizismus	90
IV. DIE SYMBOLIK DES HAKENKREUZES	103
V. DIE SEXUALÖKONOMISCHEN VORAUSSETZUNGEN DER AUTORITÄREN FAMILIE	108

VI. DER ORGANISIERTE MYSTIZISMUS ALS INTERNATIONALE ANTISEXUELLE ORGANISATION	117	XI. GEBT VERANTWORTUNG DER LEBENSNOTWENDIGEN ARBEIT!	276
1. Das Interesse an der Kirche	117	1. Was ist »Arbeitsdemokratie«?	276
2. Der Kampf gegen den »Kulturbolschewismus« ..	121	2. Was ist neu an der Arbeitsdemokratie?	279
3. Der Appell an das mystische Gefühl	128		
4. Das Ziel der Kulturrevolution im Lichte der faschistischen Reaktion	136		
VII. DIE SEXUALÖKONOMIE IM KAMPF GEGEN DIE MYSTIK .	139		
1. Die drei Grundelemente des religiösen Gefühls ..	139		
2. Verankerung der Religion durch sexuelle Angst	146		
3. Gesundes und neurotisches Selbstgefühl	159		
VIII. EINIGE FRAGEN DER SEXUALPOLITISCHEN PRAXIS	161		
1. Theorie und Praxis	161	XIII. ÜBER DIE NATÜRLICHE ARBEITSDEMOKRATIE	318
2. Der bisherige Kampf gegen die Mystik	162	1. Untersuchungen über die natürlichen sozialen Kräfte zur Bewältigung der emotionellen Pest ..	318
3. Sexuelles Lebensglück contra Mystik	167	2. Arbeit im Widerspruch zur Politik	320
4. Die individuelle Entwurzelung des religiösen Ge- fühls	169	3. Notiz über sachliche Kritik und irrationale Krittelei	327
5. Einwände und die Praxis der Sexualökonomie ..	172	4. Arbeit ist ihrem Wesen nach rational	329
6. Der unpolitische Mensch	186	5. Lebensnotwendige und andere Arbeit	337
IX. MASSE UND STAAT	190		
1. 1936 Wahrheiten aussprechen — aber wie und wann?	192	Glossar	348
2. »Was geht in der Menschenmasse vor?«	199		
3. Die »sozialistische Sehnsucht«	206	Register	351
4. Das »Absterben des Staates«	216		
5. Das Programm der KPdSU	225		
6. Die »Einführung der Sowjetdemokratie«	230		
7. Die Entwicklung des autoritären Staatsapparats aus rationalen sozialen Beziehungen	240		
8. Die soziale Funktion des Staatskapitalismus	249		
X. BIOSOZIALE FUNKTIONEN DER ARBEIT	256		
1. Das Problem der »freiwilligen Arbeitsdisziplin«	256		